

Festlegungsprotokoll Jugendhilfeausschuss der Stadt Cottbus Datum: 08.12.2011 Beginn: 17:30 Uhr Ende: 20:00 Uhr Ort: Altmarkt 21 Cottbus
--

1. Eröffnung

Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Richter (Vorsitz)	Fraktion DIE LINKE
Frau Piduch	Fraktion DIE LINKE
Frau Klement	Fraktion CDU/FLC
Herr Rothe	Fraktion SPD/Grüne
Herr Frank	Jugendhilfe Cottbus e.V.
Herr Polster	Diak. Werk Niederl. e. V.
Herr Grothe	Cottbuser Sportjugend e.V.
Herr Zimmermann (für Frau Trojan)	DRK e.V.

entschuldigt: Herr Nagel
Frau Trojan

- von 10 stimmberechtigten Mitgliedern waren 8 Mitglieder anwesend, der Jugendhilfeausschuss war beschlussfähig
- anwesende Mitglieder und Gäste siehe Teilnehmerliste (einzusehen im Sekretariat des FB 51)

Bestätigung der Tagesordnung

Tagesordnung

1. Eröffnung

- Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- Bestätigung der Tagesordnung
- Bestätigung der Niederschrift vom 10.11.2011
- Festlegungskontrolle aus der Niederschrift der letzten Beratung

2. Information aus der Stadtverordnetenversammlung vom November 2011

3. Vorlagen zur Entscheidung

- Vorlage III-026/11 Neufassung der Entgeltordnung zur Nutzung des Internates „Haus der Athleten“
V.: Stadtsportbund
- Vorlage III-015/11 Sportförderrichtlinie der Stadt Cottbus
V.: FB 51, Frau Hansch
- Vorlage III-016/11 Entgeltordnung für die Nutzung kommunaler Sporthallen, Sportfreianlagen der Stadt Cottbus sowie des Sport- und Freizeitbades „Lagune“
V.: FB 51, Frau Hansch
- Vorlage III-022/11 Kita-Gebührensatzung und Kita-Benutzerordnung
V.: FB 51, Frau Buder

- 4. Informationen aus den Unterausschüssen Planung, Kita, Finanzen und den AGs nach § 78 SGB VIII**
- 5. Informationen aus der Verwaltung**
 - Information Bildung und Teilhabe
V.: GB III, Herr Weiße
 - Richtlinie zur Förderung der Kindertagespflege der Stadt Cottbus
V.: FB 51, Frau Buder
 - Information zu den Maßnahmen und Ausgaben im Bereich Kindertagesstätten
V.: FB 51, Frau Hansch gemeinsam mit dem FB 23
- 6. Informationen, Aussprachen bzw. Berichterstattungen zu inhaltlichen Themen**
 - Information zu den neuen gesetzlichen Regelungen im Familienrecht
V.: Richterin vom Amtsgericht, Frau Kühl
- 7. Wahl eines Mitgliedes in den UA Kita**
- 8. Verschiedenes**
 - Auswertung Weltkindertag und Deutsch-Polnisches Festival
V.: FB 51, Frau Effenberger
 - Information zum Ablauf der Klausur des Jugendhilfeausschusses am 14.01.2012
V.: FB 51, Frau Hansch
- 9. nichtöffentlicher Teil**

Veränderung der Tagesordnung:

Der TOP 6 entfällt aus Termingründen.

Herr Rothe ist der Meinung, dass die Tagesordnung zu umfangreich ist.

Abstimmung: 8 - 7 - 0 - 1

Bestätigung der Niederschrift vom 10.11.2011:

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses stimmen der Niederschrift vom 10.11.2011 zu.

Abstimmung: 8 - 8 - 0 - 0

2. Information aus der Stadtverordnetenversammlung vom 30.11.2011

In der Stadtverordnetenversammlung wurden keine für den JHA explizit zu erörternden Themen behandelt.

3. Vorlagen zur Entscheidung

Vorlage III-026/11 Neufassung der Entgeltordnung zur Nutzung des Internates

„Haus der Athleten“:

Diese Vorlage hat keine finanziellen Auswirkungen auf den Ergebnis-/Finanzhaushalt.

Herr Przesdzing – Werkleiter Sportstättenbetrieb beantragt einen Zusatz zum § 3 Entgelt, bezogen auf die sozialen Härtefälle der Jahrgangsstufen 7-9.

Abstimmung: 8 - 8 - 0 - 0

Vorlage III-015/11 Sportförderrichtlinie der Stadt Cottbus:

Frau Piduch gibt den Hinweis, dass die Formulierung „behinderte Menschen, behinderte Kinder“ falsch ist. Es sollte die Formulierung „Menschen/Kinder mit Behinderungen“ verwendet werden.

Abstimmung : 8 - 8 - 0 - 0

Vorlage III-016/11 Entgeltordnung für die Nutzung kommunaler Sporthallen, Sportfreianlagen der Stadt Cottbus sowie des Sport- und Freizeitbades „Lagune“

Folgende Argumentationen werden von JHA - Mitgliedern geäußert:

- Die Ausgaben der Sportvereine haben sich mehr als verdoppelt
- Die Qualität sowie die Angebote werden sich verschlechtern
- Auswirkungen auf den Kinder- und Jugendsport

Ein Kompromissvorschlag:

Es besteht keine Not diese Vorlage zu verabschieden, da die Schuljahresabgrenzung zu berücksichtigen ist.

Hier wird auf den BSSK Ausschuss verwiesen, der sich am 21.12.2011 um 13.00 Uhr zu einer Sonderberatung trifft.

Vorschlag: **2-Lesung**

Abstimmung: 8 - 8 - 0 - 0

Vorlage III-022/11 Kita - Gebührensatzung und Kita – Benutzerordnung:

Durch die neue Gebührentabelle für Kitas und Horte erwartet die Stadt Mehreinnahmen von ca. 750 T€

Basis ist dabei ein Sockelbetrag von monatlich zehn Euro, auch für Einkommen der Eltern unter 12,5 T€

Zusätzlich erfolgt eine Anhebung der Gebühren in den einzelnen Einkommenshöhen.

Die JHA -Mitglieder stimmten der neuen Gebührentabelle in dieser Form nicht zu.

Die Heranziehung der Eltern als Gebührenschuldner wurde für richtig erachtet.

Die Verwaltung wurde mit der Ausarbeitung alternativer Gebührensätze beauftragt.

Das fand Zustimmung.

Vorschlag: **2-Lesung**

Abstimmung: 8 - 8 - 0 - 0

Die JHA- Mitglieder legten für den **JHA am 12.1.2012** ein einziges Thema fest - die Anhörung der freien Träger zu der geplanten Erhöhung der Gebühren.

Die Fachklausurtagung findet am 14. 01. 2012 statt.

Um eine gemeinsame Lösung zu finden, wird sich der Entscheidungsprozess zur neuen Gebührenordnung verlängern.

Zur Durchführung der Sitzung JHA im Januar 2012

Abstimmung: 8 - 6 - 1 - 1

4. Informationen aus den Unterausschüssen Planung, Kita, Finanzen und den AGs nach § 78 SGB VIII

UA Jugendhilfeplanung (Herr Rothe):

Herr Rothe erläutert, dass der UA in Schmellwitz unterwegs war und mahnt Aussagen von der Verwaltung zum Jugendclub 7512 an. Dieses ist in der Terminkette zu beachten (Februar 2012)

UA Kita (Herr Polster):

Die Sprachförderung muss weiterhin gestärkt werden. Die Vorstellung besteht in der Ausschreibung einer Stelle für die Förderung der Stadt Cottbus.

Die Kita „Wiesentreff“ (bisher BBZ e. V) wurde zum 1.12.2012 an den Träger „Johanniter Unfallhilfe“ übergeben. Hier war ein Insolvenzverfahren anhängig.

UA Finanzen

Der JHA stimmte den Vorschlägen des UA Finanzen zu.

AG nach § 78 SGB VIII - HzE (Herr Zimmermann):

Die Liste zur Vergabe für das erste Quartal 2012 der „Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit für 2012“ wurde den Mitgliedern übergeben.

Es wurde eine neue Verteilung der Gesamtsumme auf die einzelnen Quartale verabschiedet:

- I. Quartal 20 %
- II. Quartal 20 %
- III. Quartal 50 %
- IV. Quartal 10 %

Dem Vorschlag des UA wurde zugestimmt.

AG nach § 78 SGB VIII JA/JSA:

Die AG tagt erst in der nächsten Woche.

Herr Frank fungiert nicht mehr als Sprecher. Frau Noack und Frau Bernicke sind ab sofort die Vertreter.

5. Informationen aus der Verwaltung

Information zu Bildung und Teilhabe:

Herr Weiße informiert, dass ca. 2700 Personen Anträge im FB 50 gestellt haben. Anträge für 2100 Mittagessen und über 1000 Klassenfahrten wurden eingereicht.

Der Aufwand für die Verwaltung ist sehr hoch, konnte aber erfolgreich durchgeführt werden. Ein detaillierter Bericht erfolgt im Monat Februar 2012.

Richtlinie zur Förderung der Kindertagespflege:

Frau Buder stellt die Richtlinie zur Förderung der Kindertagespflege in der Stadt Cottbus vor.

Herr Grothe hat die Ansicht, dass diese Richtlinie in der Vorbereitung als Beschlussvorlage zu werten ist. Es liegt kein Vorblatt vor.

Frau Hansch zieht die Richtlinie zurück und informiert, dass diese als Verwaltungsvorschrift in Kraft gesetzt wird.

Zukünftig wird zwischen Information und Beschlussfassung durch den JHA in den Tagesordnungen unterschieden.

Information zu den Maßnahmen und Ausgaben im Bereich Kindertagesstätten:

Frau Hansch übergibt die Stellungnahme vom FB 23 „Belüftungsanlage in der Kita „Bodenschwingh“ und verliest deren Inhalt:

Bei der Wahl des Titels handelt es sich um einen Übermittlungs- bzw. Schreibfehler.

Der Sachverhalt wird wie folgt richtig dargestellt:

Auf Grund von klimatischen Problemen im Stadtbüro war der Umbau der vorhandenen Klimaanlage notwendig. (Kosten ca. 65,0 T€ veranschlagt)

In der DB RHS am 19.07.2011 wurde die Festlegung getroffen, die Finanzierung

- 50,0 T€ Kita „Bodenschwingh“ (Erneuerung Rohrsystem)

- 15,0 T€ Niedersorbisches Gymnasium (Erneuerung Datennetz)

ins Haushaltsjahr 2012 zu verschieben.

Der Ausschuss nimmt dieses zur Kenntnis und verweist darauf, dass er in der Sitzung **Februar 2012** eine detaillierte Ausführung zu den Ausgaben Kindertagesbetreuung des FB 23 vorgelegt haben möchte.

6. Informationen, Aussprachen bzw. Berichterstattungen zu inhaltlichen Themen

Die Berichterstattung zu den neuen gesetzlichen Regelungen im Familienrecht durch die RichterIn vom Amtsgericht, Frau Kühn, entfällt aus Termingründen.

Dafür:

Frau Wawrzyniak – Beauftragte für Belange von Menschen mit Behinderung stellt ihren Bericht zur Beschlussrealisierung -Stand 30. November 2011- Beschluss OB-003/09 – 1. Fortschreibung der Konzeption „Verwirklichung der Chancengleichheit für Menschen mit Behinderungen in der Stadt Cottbus – Gestaltung einer zunehmend barrierefreien Stadt“ vor.

Sie erläutert die wesentlichen Inhalte dieses Berichtes.

Frage an den JHA – Wie gehen wir damit um? Eine Stellungnahme erfolgt im Februar 2012.

Das Dokument wird den JHA - Mitgliedern übergeben.

7. Wahl eines Mitgliedes in den UA Kita

Da sich kein Kandidat fand, konnte keine Wahl durchgeführt werden.

Herr Richter übernahm die Aufgabe, die Vorsitzenden der Fraktionen der SPD und der CDU/Frauenliste um Vorschläge zu bitten.

8. Verschiedenes

Auswertung Weltkindertag und Deutsch-Polnisches Festival:

Frau Effenberger veranschaulicht den Weltkindertag und das Deutsch-Polnische Festival und übergibt den JHA - Mitgliedern eine DVD.

Informationen zum Ablauf der Fachklausur des Jugendhilfeausschusses am 14.01.2012:

Herr Bartels informiert über die Fachklausur „**Finanzierung der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit**“ in der Stadt Cottbus, die am 14.01.2012 im soziokulturellen Zentrum stattfinden soll.

Folgende Inhalte hat die Klausurtagung:

- Finanzierung der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit
Input - Vortrag
- Darstellung struktureller und demografischer Gegebenheiten in Cottbus
Input – Präsentation
- Beratung von Lösungsansätzen – Arbeit in verschiedenen Workshops
Arbeit in verschiedenen Workshops

Ziel dieser Klausurtagung ist es, die gemeinsamen Möglichkeiten und Chancen der zukünftigen Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit unter dem Blickwinkel eines begrenzten Finanzrahmens zu erörtern.

Zeitungsumfang: 9.00 bis 12.00 Uhr (längstens bis 13.00 Uhr)

Durch den Jugendhilfeausschussvorsitzenden wurde ein Brief zum Einwand der Vereinbarung von Leistungen von Bildung und Teilhabe von academy of music – Frau Katherina Bärwinkel – Schulleiterin verteilt:

Herr Weiße erläuterte den Inhalt seines Antwortschreibens an Frau Bärwinkel.

Laut dem Schreiben vom 09.11.2011 an Herrn Weiße erwartet Frau Bärwinkel eine Antwort.

Verantwortlich GB III / FB 50

9. nichtöffentlicher Teil

Es liegen keine Informationen vor.

Herr Richter beendet um 20:00 Uhr die Ausschusssitzung.

E. Richter
Vorsitzender
des Jugendhilfe-
ausschusses

S. Siedentopf
Protokollantin